

Schule Sabalibougou

Christliche Privatschule in Sabalibougou



Gründung einer christlichen Privatschule in Sabalibougou - Gründe und Ziele

Die christliche Privatschule Pas à Pas (dt. Schritt für Schritt) wurde von Pastor Enoc Sagara aus Bamako initiiert, den wir seit Jahren gut kennen und als engagierten Menschen schätzen. Er hat bisher private Gelder in den Bau der Schule gesteckt und hier und da zweckgebundene Zuwendungen für die ersten Baumaßnahmen erhalten.

Welche Argumente liegen der Initiative zugrunde?

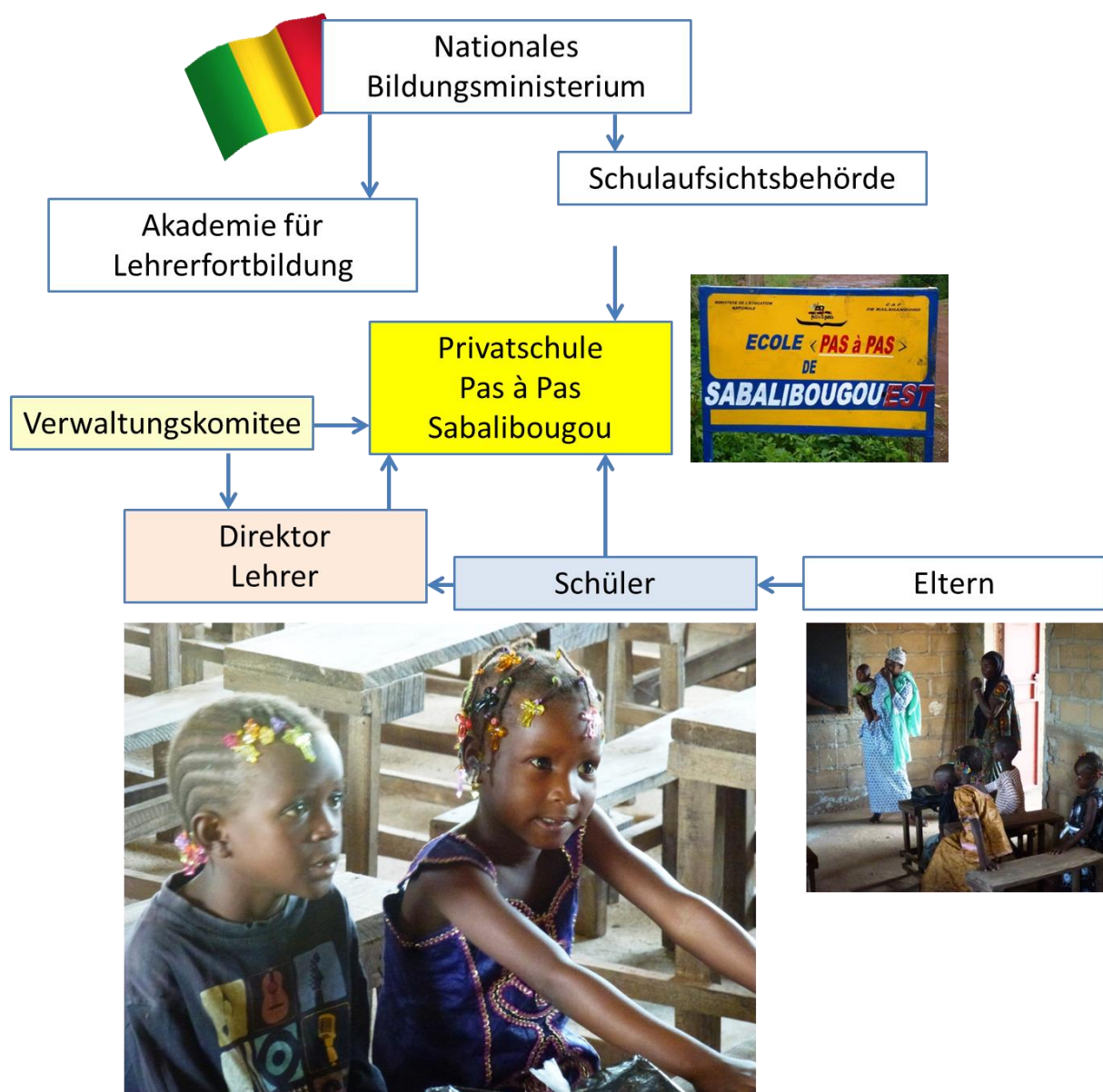
- **Notstand Schule:** Allgemein sind die Klassen in Mali numerisch überbesetzt. Zeitweise sitzen 70 bis 100 Kinder in einem Raum und werden von einem Lehrer unterrichtet. Es ist leicht vorstellbar, dass hier kein "pädagogisch wertvoller Unterricht" stattfinden kann. Es gibt viele Kinder, aber zu wenig Schulen. Diesem Notstand soll durch die neue Schule begegnet werden.
- **Öffentliche Befürwortung:** Als Pastor Enoc die Idee der Gründung einer christlichen Privatschule entwickelte und vorstellte, stieß er bei den politisch Verantwortlichen auf offene Ohren. Der Bürgermeister des Dorfes

und die Christen in Sabalibougou befürworten die Initiative und ermutigten zu deren Umsetzung.

- **Familien fördern:** Viele Familien können ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht zur Schule schicken. Hier nutzen wir die Freiheit einer Privatschule und greifen als Schulkomitee den Eltern finanziell unter die Arme, indem Schulgebühren teilweise ganz erlassen oder reduziert werden.

Amtliche Anerkennung und Verwaltung des Schulprojekts

Die Initiative ist von den Schulbehörden für gut befunden und offiziell genehmigt worden. Somit untersteht die Schule rechtmäßig dem malischen Bildungsministerium und der Schulaufsichtsbehörde (CAP), die Inspektoren entsendet und Berichte entgegennimmt.



Seit Oktober 2014 gibt es ein offizielles Schulkomitee, das eine transparente Verwaltung der Funktions- und Projektgelder garantiert. Lehrergehälter und

didaktisches Material werden aus der Funktionskasse bezahlt, in die die Eltern die Schulgebühren ihrer Kinder einzahlen. Der weitere Ausbau der schulischen Infrastruktur (Klassen, Toiletten, Büro usw.) wird durch Zuwendungen finanziert, die in eine Projektkasse fließen.



Das Verwaltungskomitee setzt sich wie folgt zusammen:

- Pastor Enoc Sagara ist Vorsitzender des Komitees und Förder der Schule
- Hesekiel Sagara ist Direktor und Lehrer an der Schule
- Christiane Meier ist Lehrerin und Kassenverwalterin
- Alfred Meier ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig
- Moussa Sanogo ist ein erfahrener Schuldirektor und pädagogischer Berater

Das erste Schuljahr mit der Eröffnung der ersten Klasse hat am **7. Oktober 2014** begonnen. Zurzeit sind **35 Kinder** eingeschrieben. Christiane unterrichtet Sozialkunde.



Was sind die Ziele der Schule Pas à Pas?

Unsere gemeinsamen Ziele sind ...

- Angebot eines qualitativ guten Unterrichts
- Kinder im Sinne einer ganzheitlichen Arbeit mit der biblischen Botschaft erreichen und prägen
- Angebot einer Spiele-Sport-Bibel-AG am Mittwochnachmittag
- Werbung für die Schule im Dorf
- Fertigstellung weiterer Klassenräume und eines Büros im Laufe des nächsten Jahres, so dass die Schule auch 2015 fortgeführt und weitere Schüler aufgenommen werden können.

Wir bitten dazu um Gebetsunterstützung, aber auch um die nötigen finanziellen Mittel.

Für uns ist die Kombination von Schule, Dorfgemeinschaft und Gemeinde ein gutes Umfeld, um die elementaren Aspekte von sozial-pädagogischem Engagement und der Verkündigung der biblischen Botschaft miteinander zu verbinden. Kinder erreichen und mit Familien in Kontakt kommen, das sind verheißungsvolle Perspektiven, die wir mit dem Einsatz in der Schule und der Spiele-Sport-Bibel-AG verbinden. Von diesem ganzheitlichen Ansatz wird auf lange Sicht auch die Ortsgemeinde profitieren.



Christiane und Dr. Alfred Meier

